



MASS-VOLL!

Die Bewegung für Freiheit, Souveränität und Grundrechte

Medienmitteilung vom 4. März 2026

Linksextreme zerstören Plakate von MASS-VOLL!

Kommunistische Jugend Schweiz in Aktion: Systematischer Vandalismus gegen Wahlplakate

Die Kommunistische Jugend Schweiz (PdAS) zerstört mutmasslich mehrere Plakate der Bürgerrechtsbewegung MASS-VOLL!. Für Kantonalpräsidentin Bianka Stettler, (MASS-VOLL!, Liste 24) ist das ein feiger Akt von Sabotage und linker Doppelmoral.



Nur Tage nach dem offiziellen Start der Plakatkampagne zur Grossratswahl am 29. März 2026 wurden zahlreiche Wahlplakate der MASS-VOLL!-Kandidatin Bianka Stettler im Wahlkreis Bern grossflächig überklebt und sogar zerstört. Der wiederholte Vandalismus folgt einem klaren Muster gezielter Einschüchterung. Ziel sind nicht die Plakate, sondern der Mensch: Die politische Opposition soll mit Gewalt verschwinden.



„Der selbsternannte *tolerante* linke Mob - in diesem Fall mutmasslich die Kommunistische Jugend Schweiz (PdAS) - zeigt sein wahres Gesicht“, erklärt Stettler. „Wer keine Argumente hat, greift zu Gewalt. Das ist feige, intolerant und zutiefst schweizfeindlich. Wer “Vielfalt” predigt, aber Andersdenkende mundtot machen will, entlarvt sich als totalitärer Heuchler.“

Hinter der Verunstaltung, Beschädigung und Überklebung der MASS-VOLL!-Wahlplakate steht mutmasslich die **Kommunistische Jugend Schweiz** (es gilt die Unschuldsvermutung). In einem Instagram-Video vom 3. März 2026 ruft sie zur Kundgebung am 7. März (15:00 Uhr, Bundesplatz Bern) auf (Instagram: https://www.instagram.com/reels/DVYy_wcjJfx/, Website: <https://kommunistischejugend.ch/kundgebung-gegen-krieg-und-sparpolitik-am-07-03-2026/>). Diese Kleber befinden sich auf den zerstörten Wahlplakaten.

„Diese Leute dürfen ihre Position lautstark auf der Strasse vertreten – verweigern aber anderen selbst dieses Recht“, kritisiert Stettler weiter. „Das ist linke Doppelmoral pur. Solche Machenschaften müssen konsequent bestraft werden. Die Polizei ist informiert.“

Bianka Stettler tritt für MASS-VOLL! mit klaren roten Linien an:

- Nein zu Impfwang!
- Nein zu totaler Überwachung und Social-Credit-Systemen!
- Nein zu Klimawahn, Steuererhöhungen und EU-Knechtschaft!

„Genau diese Positionen scheinen für den kommunistischen Mob unerträglich – deshalb die Zerstörung statt offener Debatte. Das motiviert mich nur noch mehr: Wir lassen uns nicht mundtot machen!“, betont die Kandidatin.

Wir rufen die Kommunistische Partei auf, eine menschenwürdige Politik zu betreiben. Dass sie das eigentlich könnten, bewiesen sie am 16. März 2025 in Bellinzona. MASS-VOLL! unterstützte die Kommunisten mit einer starken Präsenz an ihrer Kundgebung gegen die NATO und die EU.

Bianka Stettler hat Strafanzeige gegen Unbekannt (mutmasslich: Kommunistische Jugend Schweiz, PdAS) erstattet und fordert Schadenersatz.

Zur Finanzierung von neuen Wahlplakaten ruft MASS-VOLL! Bern zu Spenden auf.

Für mehr Informationen über die Kandidatur von Bianka Stettler besuchen Sie: <http://massvoll.swiss/kandidat/bianka-stettler>

Bianka Stettler

Präsidentin MASS-VOLL! Bern